

Aus der Kinder- und Jugendpsychiatrie direkt auf Klassenfahrt... ?

Beitrag von „unter uns“ vom 23. September 2011 18:46

Zitat

ich hab mich ja durchs Net gelesen und bin zu dem Thema mehrfach in ADHS Foren gelandet, in denen Eltern den Ausschluss ihres Kindes von einer Klassenfahrt total ungerecht finden und sich gegenseitig beraten, wie man dagegen vorgehen kann.

Klar. Wenn etwas schief geht (was auch immer das sein mag) beraten sie als nächstes, wen man dafür haftbar machen kann.

Zitat

ich habe den Eltern angeboten, dass er tagsüber teilnehmen kann, dass er morgens gebracht und abends abgeholt wird. Das wurde abgelehnt.

Klingt für mich nach einem Kompromiss, den man auch allen beteiligten Kindern gegenüber gut hätte begründen können - allerdings für die Eltern vielleicht organisatorisch doch schwer zu machen?